

nur 1 Million, künftig aber 2 Millionen jährlich erforderlich sein werden), $\frac{1}{2}$ Million für Papierenbauten und 400,000 Lstr. für Zurückziehung des leichten Geldes aus dem Umlauf verwenden. Eine Steuerermäßigung wird nicht vorgeschlagen.

9. Mai. (London.) Aus Capetown wird gemeldet, der Gouverneur des Kaplandes habe die Oberhoheit der Königin über das Bestarmland und die Annectierung dieses Gebietes an das Betschuanaland proklamiert.

9. Mai. (London.) Die deutsche Ausstellung wird durch den Lordmayor eröffnet.

28. Mai. Das englisch-portugiesische Abkommen wird unterzeichnet. (Siehe Portugal.)

9. Juni. (London.) Ende des Baccarat-Prozesses, in welchem der Gardeoberst Sir William Gordon Gunning des falschen Spielens schuldig befunden wird. Das Spiel hat stattgefunden unter der Teilnahme des Prinzen von Wales, der als Zeuge in dem Prozesse erscheint.

16. Juni. Im englischen Unterhause gibt der Staatssekretär des Kriegsammtes, Stanhope, auf eine Interpellation folgende Erklärung ab: Allerdings bestimmt das Heeresreglement: daß jeder Offizier, dessen Betragen als Offizier und Gentleman öffentlich angegriffen wird, diesen Fall in billiger Zeit seinem Vorgesetzten zu unterbreiten hat. Gordon Gunning hat dieses Reglement verletzt; das Vergehen der drei übrigen beteiligten Offiziere besteht nur darin, ihm ein anderes Verfahren empfehlen zu haben. Von diesen Offizieren ist General Owen Williams aus der Armee geschieden, die beiden anderen bleiben ungewisselhaft dem Reglement unterworfen. Dieses Reglement ist nie speziell zur Kenntnis des Prinzen von Wales gebracht worden; jetzt, wo die Aufmerksamkeit auf dasselbe gelenkt ist, ermächtigt mich der Prinz, in seinem Namen zu erklären, er erkenne seinen Irrtum. Gunning nicht sofort aufgefordert zu haben, den Fall seinem Vorgesetzten zu unterbreiten.

„Diese Ansicht — so spricht Stanhope fort — teile auch ich, aber ich glaube, wenn einer von uns unglücklicher Weise plötzlich hörte, daß ein Freund ehrenwiderigen Verhaltens beschuldigt wird, hätten wir sicherlich gezögert, ehe wir ihm ein Verfahren angeraten hätten, welches das sofortige unabänderliche Verderben seiner ganzen zukünftigen Laufbahn mit sich bringen muß. Verleidy weilt, der sich in derselben Lage befindet, hat einem vorgelegtem Offizier gegenüber herzlich sein großes Bedauern ausgedrückt. Ein weiterer Aktion ist in dieser Angelegenheit nicht in Aussicht genommen.“

Oberst Gunning, der sich inzwischen mit einer reichen Erbin ver-